

# Halb Mannheim spielt in Berlin

*MHC will sich vorne festsetzen*

**Mannheim.** (miwi) Das letzte Wochenende brachte für die Hockey-Damen des TSV Mannheim neue Erkenntnisse. In der vergangenen Spielzeit mangelte es den beim vergeblichen Kampf gegen den Abstieg aus der Bundesliga an Torgefahr, und auch der Saisonauftakt in der 2. Liga geriet beim 1:1 in Nürnberg nicht zum Torfestival. Doch zuletzt platzte der Knoten, bei den Siegen in Berlin erzielten die TSV-Damen zwölf Tore. „So kann es weiter gehen“, sagt Trainer Uli Weise.

Für Weises junges Team geht es darum, eine komplette Umkehr des Spielansatzes zu schaffen. In der Vergangenheit standen die TSV-Damen in den meisten Partien dicht gestaffelt in der eigenen Hälfte und lauerten auf Konter. Genau das machen eine Etage tiefer die Gegner des Absteigers. „Die Mädels haben einen Schritt nach vorne gemacht und sich besser auf die neuen Anforderungen eingestellt“, sagt Weise, der darauf baut, dass sich die positive Tendenz am Sonntag beim SC Frankfurt 1880 fortsetzt.

Weise ist auch für die Zweitliga-Herren des TSV verantwortlich, die nach zwei sieglosen Partien am Samstag bei den Stuttgarter Kickers in die Erfolgsspur zurückkehren möchten. „Wir müssen in der Abwehr wieder kompromissloser werden“, fordert der Coach nach sechs Gegentreffern in zwei Begegnungen.